STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 6 / Fachbereich 6 - Stadtplanung und Bauordnung

Sitzungsvorlage

Datum: 25.08.2010 Drucksache Nr.: **10/0276**

Beratungsfolge Sitzungstermin Behandlung

Umwelt-, Planungs- und Verkehrsaus- 14.09.2010 öffentlich / Entscheidung

schuss

Betreff

Beschluss über eine Themenliste als Grundlage für Verhandlungen der Verwaltung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die in der Vorlage zusammengestellte Themenliste mit dem Landesbetrieb Straßen NRW zu verhandeln und über das Ergebnis zu berichten.

Sachverhalt/Begründung:

In der Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses am 01.06.2010 berichtete die Verwaltung über einen Ortstermin mit dem Landesbetrieb Straßen NRW zur Verkehrssicherheit an der Schlossstraße.

Der Ausschuss zeigte sich unzufrieden mit den Ergebnissen des Ortstermins und folgte dem Vorschlag des Ausschussvorsitzenden, einen Vertreter des den Landesbetriebs Straßen NRW zu einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses einzuladen, um mit diesem den Themenkomplex Schlossstraße und weitere Themen zu besprechen.

Zu diesem Zweck wurde vereinbart, Themen in den Fraktionen zu sammeln und dem Landesbetrieb mit der Einladung zukommen zu lassen.

Die aus den Fraktionen eingegangen Themenkomplexe wurden von der Verwaltung zu einer Liste zusammengefasst, wobei nur die Themen aufgenommen wurden, die auch tatsächlich die Zuständigkeit des Landesbetriebs betreffen.

Aufgrund der Vielzahl der genannten Themen entschied sich die Verwaltung dafür, eine Sondersitzung für den 16.09.2010 anzuberaumen.

Die Einladung zur Sondersitzung wurde am 16.07.2010 an den Landesbetrieb verschickt. In der Antwort vom 28.07.2010 sagte der Landesbetrieb Straßen NRW die Teilnahme an dieser Sondersitzung ab und sprach sich stattdessen für regelmäßige jährliche Treffen aus, um solche Themen zu diskutieren. Diese Praxis hätte sich in den Nachbarkommunen bewährt. Die Verwaltung schlägt zum weiteren Verfahren vor, zur Legitimation für die Verhandlungen

einen Beschluss über die folgende ggf. zu ergänzende Themenliste zu fassen, sodass die Verwaltung mit dieser abgestimmten Liste kurzfristig einen Gesprächstermin vereinbaren kann.

Die von den Fraktionen gemeldeten Punkte wurden zusammengefasst und ohne Gewichtung aufgelistet. Teilweise haben bereits Ortstermine mit dem Landesbetrieb stattgefunden. In der Sitzung können die Punkte von Fraktionen präzisiert werden.

Straße	Problem/Sachstand		
K 2	Wann ist der Kreuzungsumbau K 2/B 56 geplant?		
K 2	Fehlende Markierungen im Bereich "An der Ziegelei"		
K 8	Hohe Geschwindigkeiten im Bereich "Neuer Niederberg" in Höhe von Zufahrten sowie Querungen zum Tennisplatz, und zum Reitund Therapieverein.		
L 16	Fußgängerquerung am Bahnhof Menden (Zebrastreifen).		
L 121	Gefährliches Linksabbiegen aus Richtung Buisdorf an der Kreuzung L 121 /Im Mittelfeld. Geschwindigkeit und Sichtverhältnisse führen zu Unfallgefahren. Einrichtung von eigenen Phasen für Linksabbieger als Abhilfevorschlag.		
L 143	Ortsteilentwicklung und Umbau der Hauptstraße in Niederpleis.		
L 143	Verblasste Markierung im Bereich der Einmündung zur Rathaus- allee		
L 333	Die Rückbauplanung der L 333 wurde nur teilweise umgesetzt Reduzierung der Geschwindigkeiten, Umbau der provisorische Maßnahmen zu festen Straßenbestandteilen, Sicherung von Fußgängerüberwegen bei Schulwegen. Nach einem tödlichen Unfall wurde im östlichen Bereich in beider Richtungen eine Geschwindigkeitsmessanlage installiert. Wie haben sich seitdem Geschwindigkeit und Unfalllage entwickelt? An wohner berichten von beschleunigter Fahrweise nach Passieren der Anlagen.		
L 333	Position des Ortseingansschildes aus Richtung Hennef in den Bereich Bülsenstraße versetzen.		
L 490	 Hohe Geschwindigkeiten von der L 143 bis zum Ortseingang, Ziele: Verringerung der Geschwindigkeit schon in der Anfahrt auf Birlinghoven Installation von Berliner Kissen im Ortseingangsbereich; Verbesserung der Erkennbarkeit der Verengung an der Schlossstraße Zebrastreifen in Höhe der Querung zum Bürgerhaus Sachstand bzgl. des von der Stadt beantragten Kreisverkehrs an der Einmündung L 143/L 490? 		
B 56	Verblasste Markierungen auf der B 56 führen zu verkehrwidrigem Abbiegen an verschiedenen Punkten (hier hat bereits ein Termin am 13.07.2010 mit dem Landesbetrieb stattgefunden)		

B 56	Schlechter Verkehrsfluss für Linksabbieger von der B 56 in die Südstraße da keine eigene Phase geschaltet ist. Abhilfevorschlag: eigene Phase oder Markierungslösung bei der Einfahrt in die 2-spurig markierte Südstraße.
B 56	Morgendliche und abendliche Staubildung in Richtung Bonn, Verkehrsfluss durch Einrichtung einer Grünen Welle zwischen BGS-Straße und Arnold-Janssen-Straße verbessern. Reparatur von defekten Induktionsschleifen.
B 56	Problem für Linksabbieger in Höhe Am Lindenhof, da dort Geradeausfahrer gemeinsam mit dem Linksabbieger geführt werden. Vorschlag: Ummarkierung der Fahrspuren.
B 56	Arnold-Janssen-Straße: Vielzahl von verwirrenden Signalgebern. Ist eine Doppelsignalsierung von Straße und Bahn nötig?

ln	Vertretung

Rainer Gleß Erster Beigeordneter

	Maßnahme hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral hat finanzielle Auswirkungen		
Der auf	Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) €.	beziffert/be	eziffern sich
	Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan	zur Verfüg	ung.
	Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung vo ☐über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich. ☐über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich		tionen).
	Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt en. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.	sind	€ bereit zu